

# The miracle of Teiko...

## AoKage /MidoKise / KobaAkashi / u.v.m <3

Von anja-san

### Kapitel 34: Ungebetene Gäste

In der Sporthalle der Teiko High, ging das Training weiter. Alle, bis auf Kuroko, waren außer Atem und hechelten vor sich hin. Aomine trocknete sich die Stirn mithilfe seines Trikots ab und fragte sich, wie lange Akashi ihn noch anstarren wollte. Er versuchte seine Kommentare für sich zu behalten und spielte einfach weiter. Ein Korb nach dem Anderen war zu sehen und Kagami ärgerte sich darüber, dass er bis jetzt noch keinen geschafft hatte. Aus dem Nichts, stand Kuroko hinter ihm, worauf sich Kagami erschrak.

„Spinnst du? – ich habe dir doch gesagt, du sollst damit aufhören...“ erwähnte er und Kuroko sah ihn an.

„Wir können Aomine-kun überlisten – ich versuche dir den Ball zuzupassen...“ erwähnte er und bevor Kagami zu Wort kam, war der blau haarige Junge schon verschwunden. Wie er dies bloß machte? Fragte sich Kagami und rannte vor zum Korb, wo ihm Kuroko nach wenigen Sekunden den Ball zupasste. Schnell war an Kagamis Gesicht ein Grinsen zu sehen und Aomine konnte nicht glauben, dass Kuroko ihm dem Ball genommen hatte. Mit Kurokos schnellen und gefürchteten Pass, gelang es Kagami einen Korb zu erlangen, was nicht nur ihn stolz machte, sondern auch den Rest der Mannschaft.

„Nice Shoot, Kagami...“ Erwähnte Aomine und blickte danach zu Kuroko, der mit wenigen Schritten, neben ihm stand.

„Wie machst du das nur? – Einfach erscheinen, mir den Ball wegnehmen und anschließend einen Pass erlangen?“ fragte Aomine interessiert, worauf Kuroko in die Mannschaft blickte.

„Ich...“ bevor Kuroko weitersprach, wurde er von Akashi, dem Mannschaftskapitän, unterbrochen.

„Daiki – wir sind hier nicht gekommen, um Fragen zu beantworten – konzentriere dich lieber auf deine Gegner und lass Kuroko seine Spielzüge machen...“ erwähnte er launisch und befand sich gemeinsam mit Kise und Midorima, in einer kleinen Mannschaft. Aus Frust und Wut begann sich Aomine die Unterlippe zu beißen und drehte sich kommentarlos um.

„Tetsuya – spiel einfach weiter und vergiss diese sinnlosen Fragen...“ fuhr Akashi fort und schnappte sich den Ball, der noch in Kagamis Händen war.

„Diesmal beginnen wir...“ flüsterte er Kagami zu und begab sich auf seine Position. Kagami spürte seinen Blick auf seiner Brust und war sprachlos, als Akashi ihm den Ball

entnahm. Wieso fühlte er sich so klein neben diesem Winzling? Er bräuchte doch keine Angst haben – erstens war Kagami sowieso viel größer, als er und noch dazu hatte er keine Angst vor ihm. Aber was war dieses Gefühl von Nutzlosigkeit, dass er verspürte? „Kagami-kun – lass dich nicht in die Irre führen – bewahre einen klaren Kopf und konzentriere dich nur auf den Ball – deine Gegner sind nicht so wichtig...“ erwähnte Kuroko und Kagami musste ihm Recht geben.

„Genau – Kuroko, thank you!“ sagte er laut und war bereit um es mit drei Wunderkindern aufzunehmen. Aomine gab einen leichten Pfiff und stellte sich auf seine Position. „Oi Tetsu – Kagami – macht euch bereit...“ erwähnte er und das Spiel hatte begonnen. Während sie sich auf ihr Spiel konzentrierten, befand sich Kasamatsu vor dem großen Schulgebäude der Teiko High. Er hatte viel Gutes über diese Schule gehört, jedoch sah das Gebäude recht unfreundlich aus. Ihm gefiel es nicht, jedoch war dies kein Grund, nicht hinein zu gehen. Er betrat das Gebäude beim großen Tor und sah einige Schüler, die sich auf den Bänken unterhielten. Auch sah er, wie einige Klassen ihren Sportunterricht draußen hielten.

„Bauteil D – wo steckst du nur?“ fragte sich Kasamatsu leise und stieß, ohne es zu wollen, gegen jemanden. Schnell entschuldigte er sich und ließ dabei seinen Zettel fallen, den er in der Hand hielt.

„Oh – Vorsicht...“ erwähnte die kindliche Stimme, von Takao. Kasamatsu blickte ihn an und entschuldigte sich nochmals.

„Ich war gerade in Gedanken...“ erwähnte er und Takao lächelte ihn an. Danach duckte er sich, um den Zettel, den Kasamatsu fallen ließ, aufzuheben.

„Ich glaube, du hast etwas verloren...“

„Oh – ja stimmt – danke – ich bin auf der Suche nach dem Bauteil D – sollte die Sporthalle der Teiko High sein – weiß du vielleicht, wo sich diese befindet?“ fragte er und nahm den Zettel. Takao verschränkte die Arme und sah fraglich aus.

„Wenn ich ehrlich bin – bin ich selbst auf der Suche nach ihr. Ein guter Freund von mir spielt in der Basketballmannschaft...“ erwähnte er und Kasamatsu hielt seine Sporttasche, während er sich mit ihm auf dem Weg machte.

„Interessant - ich komme ebenfalls wegen eines guten Freundes...“ erwähnte er und folgte Takaos Richtung.

„Sag nicht, er gehört auch zur Basketballmannschaft, der Teiko High?“ fragte er, worauf Kasamatsu nur nickte.

„Und was ist dabei? – Natürlich spielt er in dieser Mannschaft...“

„Wahnsinn – das heißt Shin-Chan müsste ihn kennen? – Ach übrigens – mein Name ist Takao Kazunari ...“ erwähnte er und streckte seine Hand aus. Kasamatsu blickte diese an und stellte sich freundlicherweise vor.

„Ich bin Kasamatsu Yukio – aus der Kaijo High...“ fuhr er fort und ging weiter. Takao konnte seinen Ohren nicht trauen. Kasamatsu Yukio aus der Kaijo High. Die Kaijo High, gegen die sie in wenigen Tagen spielen würden. Takao grinste und fand die Situation immer interessanter. Schnell lief er den Kapitän, der Kaijo High, hinterher.

„Du gehst auf die Kaijo High? – Besuchst du etwa den Basketballclub?“ fragte Takao, worauf ihn Kasamatsu ansah.

„Ja – ich bin der Kapitän der der Mannschaft – wieso fragst du?“

„Ähm – ach wegen nichts...“ erwähnte Takao und Beide fanden anschließend die Basketball Halle, wo sich die Teiko Mannschaft befand. Sie hörten den rutschigen Boden, der von den Spielern verschmutzt wurde.

Schnell erkannte Kasamatsu seinen alten Schulkollegen, Kise, der gegen Aomine Daiki spielte. Aomine hatte es, wie immer geschafft, an Kise vorbei zukommen und erzielte

einen wunderschönen Korb. Für Takao hieß es – weit und breit keinen Midorima. Er sah sich schnell um und konnte Midorima bereits sehen. Er saß auf der Sitzbank und trank aus seiner Wasserflasche, jedoch war er nicht alleine. Der Anführer, Akashi, sprach mit ihm und anscheinend war dies ein interessantes Gespräch, das sie führten. Als Takao sich zurück zu Kasamatsu drehte, war dieser schon weg, worauf sich Takao gar nicht freute.

„Kasamatsu? – Wo bist du?“ fragte er und sah ihn bereits mit Kise.

„Kasamatsu-Sempai! – Du bist ja doch gekommen – komm hinein ich stelle dir die Mannschaft vor...“ erwähnte Kise überglücklich und Kasamatsu folgte ihm. Er hatte Kise niemals so gut spielen gesehen, was ihn stolz machte. In der Halle drinnen, waren die Mitglieder am Boden verstreut. Aomine lag bereits auf der Tribüne und Kagami auf den kühlen Boden. Kise klatschte laut, sodass er die Aufmerksamkeit seiner Mitglieder bekam. Akashi drehte sich schnell um und ihm war Kasamatsus Anwesenheit ziemlich unangenehm. Er hatte ungern Besuch, jedoch wartete er noch eine Weile, was Kise von sich gab.

„Darf ich euch vorstellen – das ist Kasamatsu Yukio – er war in der Grundschule mein Sempai und bis heute ein sehr guter Freund ...“ erwähnte er und Kasamatsu verbeugte sich höflicherweise und stellte sich nochmals vor und erwähnte, dass er von der Kaijo High wäre. Midorima blickte ihn genauer an und erkannte schnell, dass er eine starke Persönlichkeit hatte. Dies machte die Sache interessanter und es dauerte nicht lange, bis ihn Takao Gesellschaft leistete.

„Hey Shin-Chan – das ist der Kapitän von Kaijo – er sieht doch stark aus oder nicht?“ fragte Takao unverschämt und Midorima richtete sich seine Brille.

„Du Idiot – er ist stark, aber nicht unbesiegbar...“ erwähnte er und Takao war jedes Mal über Midorimas Argumente erstaunt.

Es dauerte nicht lange, bis Akashi seinen Blick änderte und diesen Kasamatsu etwas näher unter die Lupe nehmen wollte. Er begab sich zu ihm und blieb vor ihm stehen. Kise war etwas verwirrt und befand sich zwischen den Beiden Kapitänen.

„Ich bin der Kapitän dieser Mannschaft – ich bin Seijuro Akashi...“

Kasamatsu blickte ihn an und streckte seine Hand aus. Er wusste noch gar nichts über die ganze Sache, der Wunderkinder. Kise hatte ihn zwar einiges erzählt, jedoch kam Akashi nicht wirklich in diesen Erzählungen vor.

„Kasamatsu Yukio – nett dich kennen zulernen...“ erwähnte er und Beide Blicke trafen sich. Als sich ihre berührten spürte Kasamatsu etwas Seltsames. Als würde Akashi ihn komplett durchschauen. Schnell zückte Kasamatsu seine Hand und blickte Akashi mit einer ernsteren Miene an. Bevor er zu Wort kommen wollte, kam Kise dazwischen und erwähnte, dass er ihm noch gar nicht die Speiseautomaten gezeigt hätte. Für Kise war die Situation ein wenig unangenehm, da er keine bösen Konflikte zwischen seinen Freund und seinen Kapitän haben wollte. Aomine beobachtete dies natürlich aus der Ferne und fand Akashis Verhalten einfach zum kotzen. Er mischte sich nicht großartig ein und gesellte sich zu Kuroko hin, der auf dem Basketball saß.

„Und Tetsu, was hast du heute für Pläne, nach dem Training?“ fragte er gelassene und Kuroko überlegte nicht lange.

„Ich gehe nach Hause...“ erwähnte er und Aomine hatte bereits mit so einer blöden Antwort gerechnet.

„Ist mir schon klar, dass du nach Hause gehst – aber was machst du nachdem du zu

Hause gekommen bist?“

„Essen...“

„Ich gebe es auf...“ erwähnte Aomine und sah, wie Kise und Kasamatsu vor sich hin sprachen. Akashi blieb noch, wie eine Statue stehen und hatte auch bereits Takaos Präsenz wahrgenommen.

„Shintaro - kennst du ihn?“ fragte er und Midorima nickte.

„Das ist Takao – ich hab ihn darum gebeten zu kommen, da er etwas vergessen hat...“ erwähnte Midorima, worauf Takao ein fragliches Gesicht machte.

„Eigentlich bin ich gekommen...“ bevor er weiter sprach, wurde er von Midorimas strengen Stimme unterbrochen.

„Takao...“

„Ähh – ja stimmt – wo bleiben denn die Sachen?“ erwähnte Takao unschuldig und Akashi sagte nicht viel zu diesem Thema. Plötzlich erschien ein Mädchen, aus Akashi Klasse und bat ihn zu kommen, da er von der Direktion gerufen wurde.

„Ihr könnt wegräumen und gehen – wir sehen uns morgen...“ erwähnte er und machte sich auf den Weg zur Direktion. Sobald er die Halle verlassen hatte, atmeten Kise und der Rest der Mannschaft aus. Ausgenommen Kuroko, er hatte eine bestimmte Bindung, zu Akashi, jedoch öffnete er sich nicht zu diesem Thema.

„Shin-Chan – der jagt mir ja richtig Angst ein – kein Wunder, dass du geschädigt bist...“ erwähnte er und Midorima würde gerne den Satz wiederholt bekommen.

„Nichts, nichts, ich meinte – hast du gesehen? Kasamatsu ist Kaijo´s Kapitän – jetzt musst du dir eine Strategie für mich überlegen...“ erwähnte er und Midorima verschränkte die Arme.

„Wer ist dieser Akashi?“ fragte Kasamatsu und Kise versuchte ihn zu beruhigen.

„Kasamatsu-Sempai – er ist mein Kapitän – er mag vielleicht ein bisschen komisch sein, aber normalerweise ist er ganz nett...“ erwähnte er und wollte das Thema nicht zu sehr aufrollen. Bei dieser Erklärung, verdrehte Aomine die Augen und konnte sich das Ge-schwafel nicht mehr ansehen. Er würde sich umziehen gehen und Kagami fragte ihn, ob er noch bei Sinnen wäre.

„Hast du etwa vergessen, dass wir dran sind, hier aufzuräumen? – ich möchte wegen dir keine Probleme mit Akashi haben...“ fauchte Kagami und Aomine blieb wohl keine große Auswahl.

„Stimmt – oh Mann – dann sie zu, dass du in Bewegung kommst – ich habe Hunger...“ erwähnte Aomine und dies würde sich Kagami doch nicht zwei Mal sagen lassen. Auch er war am Verhungern.

Für Kuroko hieß es zusehen, denn er würde diesmal gemeinsam mit Midorima nach Hause gehen, der bereits mit Takao in der Garderobe war.

„Sag nicht, du hast Schiss vor der Kaijo High?“ fragte Midorima und Takao schüttelte den Kopf.

„Nein Angst nicht, jedoch muss ich zugeben, dass Kasamatsu ziemlich gut aussieht...“ erwähnte er und wurde dabei immer leiser. Midorima seufzte nur.

„Geht das schon wieder los...“

„Hey, lass mich – immerhin bin ich kein Stein, wie du... - jeder Blinder mit einen Krückstock, sieht doch, dass du über Beide Ohren, in den Blond Schopf verliebt bist...“ erwähnte er worauf ihn Midorima einen Schuh warf.

„Spinnst du – du hättest mich treffen können...“ schrie Takao und Midorima verfehlte normalerweise nie.

„Das nächste Mal sehe ich zu, dass ich treffe – also halt deine Klappe Takao...“ sagte er angefressen und zog sich weiter um. Wer hätte gedacht, dass Midorima so eine

Schwachstelle hätte, dachte sich Takao und atmete tief aus.

Für die Wunderkinder hieß es auch für diesen Abend nach Hause gehen und ausruhen. Ihre nächsten Tage würden sich der Schulnoten widmen, da sie das Training für die restliche Woche abgesagt hätte. Akashi hatte sich zu sehr angestrengt neigte dazu Nebenwirkungen zu bekommen. Sein Körper war ein wenig geschwächt, jedoch sagte er niemand, außer Midorima die Wahrheit.

Die Woche trug auch einige Überraschungen für Kagami, denn Aomine hatte zum Glück eine leistbare Wohnung gefunden, wo er bereits einziehen konnte. Für Aomine ging ein Traum in Erfüllung, jedoch fühlte sich Kagami seltsam, als er die Nachricht von Aomine hörte. Was ging in Kagami vor?

Ende Kapitel 34